

Sitzungsvorlage DS 2008/298

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dieter Katein
(Stand: **25.06.2008**)

Mitwirkung:
Amt für Stadtsanierung und Projektsteuerung
Stadtkämmerei
wurm architektur

Aktenzeichen: 07RV010

Technischer Ausschuss
öffentlich am 02.07.2008

**Energieeffiziente Sanierung Jugendhaus Mitte
Außensanierung unter energetischen Aspekten
- Arbeitsvergaben**

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss nimmt den Kostenanschlag vom 23.06.2008 mit Gesamtkosten in Höhe von 590.000,- € zur Kenntnis.
2. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan wird aufgehoben (Bezug: der zinsverbilligte KfW-Kredit ist bewilligt).
3. Der Technische Ausschuss stimmt den Vergabevorschlägen der Verwaltung zu.
Die Zuschläge werden wie folgt erteilt:
(Alle Kostenangaben sind Bruttowerte mit 19% Mwst.)

- Die Putz-/ Stuckarbeiten werden an die Firma Baum, Blitzenreute zu den Angebotspreisen vom 10.06.2008 vergeben.

Vergabesumme: 105.325,90 €

- Die Fensterbauarbeiten werden an die Firma Wild, Oggelshausen zu den Angebotspreisen vom 06.06.2008 vergeben.

Vergabesumme: 56.228,69 €

- Die Verwaltung wird beauftragt, die **Schreinerarbeiten** zur Herstellung von Klapp- und Schiebeläden nach Aufhebung an den wirtschaftlichsten Bieter im freien Verhandlungsverfahren zu vergeben.

Die Maßnahme geht zu Lasten der Fipo 2.4990.9400.000 0020 (Hochbau),
HHPlan 2008 / Seite 253.

Arbeitsvergaben in der Zuständigkeit des Technischen Ausschusses:

1. Sachstand / Beschlusslage

GR am 27.03.2008 Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsmaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von **590.000,00 €** einschl. Baunebenkosten. Für die Baunahme wird ein zinsgünstiger Kredit aus dem KfW-Programm beantragt. Bis zur Vorlage einer Kreditzusage wird ein Sperrvermerk erhoben. Weiter werden Zuschüsse aus dem Bereich Stadtsanierung ‚Nordstadt‘ beantragt. Die zusätzlichen Mittel (netto 55.000,- €) sind im Entwurf zum Nachtragsplan 2008 eingestellt.

2. Vergaben

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben; eine Möglichkeit zur Abgabe von Nebenangeboten wurde in der Ausschreibung eingeräumt. In die Zuständigkeit des Gremiums fallen die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, Putz- und Stuckarbeiten (Vollwärmeschutz), die Neubeschaffung von Klapp- und Schiebeläden sowie die Erneuerung der Fenster. Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 23 VOB / A ergibt folgendes Ergebnis:

1. Putz- und Stuckarbeiten

Es wurde 1 Leistungsverzeichnisse angefordert und abgegeben:

Firma	Bruttosumme	
Ansatz Kostenberechnung	133.844,80 €	=
100,00 %		
1. Fa. Baum, Blitzenreute	105.325,90 €	=
78,69 %		
Vergabevorschlag:		
<u>Fa. Baum, Blitzenreute</u>	<u>105.325,90 €</u>	

2. Fensterbauarbeiten

Es wurden 5 Leistungsverzeichnisse angefordert, 5 Angebote wurden abgegeben. In die engere Wahl kommen die folgenden Bieter:

Firmen	Bruttosumme	
Ansatz Kostenberechnung	68.740,00 €	=
100,00 %		

1.	Fa. Wild, Oggelshausen	56.228,69 €	=
	81,80 %		
2.	Fa. Bierensack, Lörrach	58.127,93 €	=
	84,56 %		
3.	Fa. Buemann, Vogt	60.698,93 €	=
	88,30 %		

Vergabevorschlag:

Fa. Wild, Oggelshausen	56.228,69 €
------------------------	-------------

3. Schreinerarbeiten (Klapp- und Schiebeläden)

Es wurde 1 Leistungsverzeichnis angefordert und abgegeben. Im Rahmen der anschließenden Angebotsaufklärung hat der Bieter einen Kalkulationsirrtum eingeräumt. Dieser bedingt eine Aufhebung des Verfahrens. Im Weiteren ist geplant, die Preisbildung durch Einholung von Vergleichsangeboten zu überprüfen und im freien Verhandlungsverfahren zu vergeben.

4. Zimmer- / Dachdeckerarbeiten

Auf das Gewerk Zimmer-/ Dachdeckerarbeiten kann kein Zuschlag erteilt werden. Durch Unstimmigkeiten in den Verdingungsunterlagen muss die Ausschreibung aufgehoben und neu durchgeführt werden. Das Neuverfahren wird in beschränkter Form durchgeführt. Die Prüfung der Angebote lässt erkennen, dass der in der Kostenberechnung eingestellte Ansatz auskömmlich ist und mit dem Wettbewerb voraussichtlich bestätigt werden kann. Eine Vorlage zur Genehmigung ist im Gemeinderat vor der Sommerpause geplant.

Die Vergabe der weiteren Gewerke (siehe Kostenanschlag) erfolgt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Auf der Grundlage der Vergabevorschläge wurde der Kostenanschlag erstellt – siehe Anlage 1. Die ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 590.000,00 € liegen im genehmigten Kostenrahmen. Darin enthalten ist eine Rückstellung in Höhe von ca. 105.000,00 € für Unvorhergesehenes.

Ausführungszeitraum: 7 / 2008 – 10 / 2008

3. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Gebäude	590.000,00 €
- errechneter Zuschuss Stadtsanierung (bis zu)	- 345.000,00 €
davon städtischer Anteil Sanierung 207.000,- €	
- vorauss. Restmittelbedarf Stadt Ravensburg	245.000,00 €
davon über KfW-Kredit zinsgünstig finanziert	167.000,00 €

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	

Mittelbereitstellung im Haushalt
Vermögenshaushalt: 430.000,00 € auf Fipo 2.4990.9400.000 0020 (Hochbau)

Bei der KfW Bankengruppe wurde ein Kreditantrag über die Förderung der energetischen Gebäudesanierung eingereicht. Die Bestätigung über die Bereitstellung einer Kreditsumme in Höhe von 167.000,00 € liegt vor. Somit sind die Rahmenbedingungen zur Aufhebung des Sperrvermerks gegeben. Die Konditionierung sieht eine Kreditverbilligung aus Bundesmitteln für die erste Zinsbindungsfrist vor, maximal für 10 Jahre. Der verbilligte Zinssatz beträgt 2,55 % (freibleibend bis zur Darlehensauszahlung).

Anlagen Controlling / Kostenanschlag
Gestaltungskonzept